

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Familien,  
liebe Leserinnen und Leser

An meinem letzten KUW Tag stand in der Mitte unseres Kreises ein wunderbarer Blumenstrauß, umgeben von Tüchern in den Farben der 4 Elemente, geschmückt mit ein paar Glitzer-, Fluss- und Edelsteinen, einer Schnecke sowie einer Wurzel.



Diese vielfältige, bunte Mitte stand an diesem Tag nicht nur für das Thema des KUW Tages (Schöpfung), sondern auch für die letzten 11 Jahre, die ich in dieser Kirchgemeinde als Katechetin Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten durfte.

Ich könnte viele viele Glitzermomente aufzählen, in welchen ich dankbar dachte: So etwas kann man nur als Katechetin erleben! Beeindruckend, bereichernd, berührend. Einfach ganz besonders. Aber auch Stunden, von denen ich mir gewünscht hätte, sie würden sich bitte einfach in Luft auflösen...

Bei Wasser denke ich an die Konflager oberhalb des Neuenburgersees (mit seinem steinigen Badestrand), in welchen wir Filme entwickelt und gedreht haben, oder an ein paar verregnete Exkursionen.

Rund ums Feuer sind tiefgründige theologische Gespräche entstanden, zahlreiche Draht Herzen gebrannt (am Gotte-Götti-Tag) oder Schoggi-Bananen gelöffelt worden (an den Übernachtungsevents).

Die Monate im Corona-Jahr gingen eher im Schnecken-Tempo vorbei, waren intensiv aber organisatorisch und didaktisch besonders kreativ. Gut, dass es zu jedem Konf-Kleid farblich passende Gesichtsmasken gab!

In kirchlichen Bildungsangeboten wird Gemeinschaft gepflegt. Kinder und Jugendliche sollen in einem geschützten Umfeld miteinander über Leben und (ihren) Glauben nachdenken und

diskutieren können, neue Ideen erhalten und andere Aspekte kennenlernen.

Auf ihrem mehrjährigen Konf-Weg begegnen die jungen Menschen den uralten biblischen Geschichten, welche durch ihre lange Tradition Wurzeln geben, so dass die Jugendlichen am Ende ihrer Schulzeit *bödelet* den Schritt ins Erwachsenenleben machen können. Das war stets ein Anliegen von mir.

Nach 11 Jahren habe ich entschieden, die Kirchgemeinde auf Ende Schuljahr als Katechetin zu verlassen. Deshalb gibt's zum Abschied ein Elfchen:

Adieu  
Herzlichen Dank!  
ich ziehe weiter  
mit vielen schönen Erinnerungen  
Neuanfang

Herzliche Grüsse

Marika Sala Veni, Katechetin

P.S.: Ich danke Isabelle Grob ganz herzlich für die wunderschöne Mitte am letzten KUW Tag, schenke ihr ein paar Edelsteine für die konstruktive Zusammenarbeit und wünsche ihr eine ebenso reichhaltige Pension!